

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
K - Büro	S0230/08	15.10.2008
zum/zur		
F0171/08 Fraktion „DIE LINKE“		
Bezeichnung		
Kunst im öffentlichen Raum		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	04.11.2008	

1.) Kunstwerk auf dem Stadtplatz am Elbebahnhof von Gloria Friedmann

1. Wer hat die Aufstellung des Kunstwerkes veranlasst?

Die Skulptur „Zeitähler“ von Gloria Friedmann ist im Rahmen des vom Kunstmuseum durchgeführten Kunstprojekts DIE ELBE [in]between entstanden. Das Kunstprojekt DIE ELBE [in]between ist in Abstimmung zwischen Kunstmuseum und Stadtplanungsamt Korrespondenzprojekt des IBA-Beitrags „Leben an und mit der Elbe“ der Landeshauptstadt Magdeburg. Federführend verantwortlich für die Skulptur war das Kunstmuseum.

Die Aufstellung der Skulptur wurde im Rahmen der IBA-Baumaßnahme der Errichtung des Stadtplatzes durch das Stadtplanungsamt und das Kunstmuseum gemeinsam organisiert und im Zuge der Baumaßnahme finanziert.

2. Warum wurde die übliche Verfahrensweise nicht eingehalten?

Das Kunstprojekt DIE ELBE [in]between wurde im Rahmen der Info I 0335/06 auf der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse f. Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, für Umwelt und Energie und für Kultur wurde am 11.1.2007 durch Herrn Gellner bezüglich Inhalt, Verfahrensweise und Finanzierung ausführlich vorgestellt.

In der Sitzung des Kulturausschusses am 12.12.2007 im Kunstmuseum hat Frau Dr. Laabs die drei zur Realisierung vorgesehenen Skulpturen an der Elbe vorgestellt (Pkt. 4 der Tagesordnung).

Auf Anregung des Stadtplanungsamtes wurde im Frühjahr 2008 die Aufstellung der Skulptur von Gloria Friedmann „Zeitähler“ für den Stadtplatz vorgesehen. Eine endgültige Entscheidung darüber, die Skulptur an diesem Standort aufzustellen, konnte erst nach Zustimmung der Künstlerin und Fertigstellung der Skulptur im Juni 2008 erfolgen. Der Stadtplatz an der Elbe ist eine Einzelmaßnahme des IBA-Projekts Elbbahnhof, das federführend vom Stadtplanungsamt betreut wurde. Fördermittel (86 % der Gesamtausgaben) aus den Programmen Stadtumbau Ost und EFRE standen ausschließlich bis Juli 2008 zur Verfügung. Die Maßnahme musste bis zum 30.09. 2008 mit dem Verwendungsnachweis abgeschlossen sein.

Deshalb wurde die Skulptur am 12.9.2008 aufgestellt und am 1.10.2008 feierlich im Rahmen der IBA-Evaluation Magdeburgs eröffnet.

Aufgrund der Sommerpause erfolgte in dieser Phase keine nochmalige Information an den Kulturausschuss. Der Kunstbeirat wurde anlässlich seiner ersten konstituierenden Sitzung nach Neubesetzung am 29.9. durch Frau Dr. Laabs über die Aufstellung der Skulptur informiert und zur Übergabe der Skulptur eingeladen.

3. Wie wurde das Kunstwerk finanziert?

Die Herstellung der Skulptur erfolgte aus den Projektmitteln „Die Elbe [in] between“. Diese Mittel wurden von der Kulturstiftung des Bundes, der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Stadtparkasse Magdeburg und der Kunststiftung Sachsen-Anhalt dem Kunstmuseum für das Projekt zur Verfügung gestellt.

(Diese Ausführungen sind mit dem Stadtplanungsamt abgestimmt.)

2.) Kunstwerk am Eingang zur Leiterstraße von Frank Sobirey

Wer hat die Aufstellung der Kunstwerke veranlasst?

Die Stadtverwaltung wurde bisher nicht aktiv in das Vorhaben einbezogen. Telefonisch nachgefragt teilte Herr Sobirey mit, dass die Idee zur Aufstellung einer Bronzeskulptur in der Leiterstraße das Kaffeehaus Köhler hatte. Als Partner konnte das Kaffeehaus die Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH gewinnen. Die genannten Initiatoren haben den Künstler Frank Sobirey beauftragt, ein künstlerisches Konzept zu erarbeiten und ein Modell anzufertigen.

Warum wurde die übliche Verfahrensweise nicht eingehalten?

Frau Freda Trowe, Prokuristin der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH, erklärte, dass bis jetzt lediglich eine Idee entwickelt wurde. Es ist geplant, diesen Denkansatz im Herbst zu präsentieren. Dazu wird die Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH in Abstimmung mit dem Kulturbüro Stadträte, Kunstbeirat und Stadtverwaltung einladen. Es ist bisher kein genauer Mikrostandort für das Kunstwerk diskutiert worden, so dass keine Aussage darüber getroffen werden kann, ob es sich um eine Grundstücksfläche der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH oder der Landeshauptstadt Magdeburg handelt.

Wie wurden diese Kunstwerke finanziert?

Die Finanzierung eines Kunstwerks am Eingang zur Leiterstraße ist noch völlig offen.

Dr. Koch